

Künstlerische Leitung: KMD Ruth Kurz
www.spazierwegkonzerte.de



Obertürkheimer Spazierwegkonzerte

Programm 2011

Petruskirche Obertürkheim, Kirchsteige 14

STUTTGART



Andreaskantorei Obertürkheim

Peter Schleicher – Harmonium

Wolfgang Höper – Lesung



Sonntag, 10. April
17 Uhr, Petruskirche

Doppelchörige Psalmvertonungen
von Felix Mendelssohn Bartholdy

Leitung: Ruth Kurz

Eintritt frei. Spenden erbeten.



zwei mal drei und acht

Trios von Ibert und Hoffmann
Oktett „Concertante“ von Mozart



Sonntag, 15. Mai

17 Uhr, Petruskirche

Mitglieder des Staatsopernorchesters Stuttgart:

Ulrike Below (Oboe)

Frank Bunselmeier (Klarinette)

Susanne Wichmann (Horn)

Christina Loos (Fagott)

Muriel Bardon (Violine)

Burkhard Zeh (Viola)

Joachim Hess (Cello)

Burkhard Mager (Kontrabass)

„Concertante pour Violon principale, Hautbois Clarinette Cor Basson Violoncelle Alte & Basse Par W. A. Mozart“ steht auf der „in Augsburg Chez Gombart & Comp. Editeurs & Graveurs de Musique“ erschienenen Notenausgabe einer anonymen Bearbeitung des Quintetts für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott Es-Dur KV 452 von WOLFGANG AMADEUS MOZART für acht Instrumente, wobei die Bläserstimmen beibehalten wurden und der Klavierpart für Streichquartett (mit Kontrabass) umgeschrieben wurde. Bearbeitungen dieser Art waren im 18. Jahrhundert allgemein üblich, man denke nur an die ungezählten Bearbeitungen von bekannten Nummern aus Opern für Harmoniemusik (2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte) oder z. B. eine Bearbeitung von Mozarts Streicher-Sinfonia concertante für Streichsextett.

Im konkreten Fall ist der Bearbeiter unbekannt. Das Quintett für Bläser und Klavier KV 452 schätzte Mozart selbst außerordentlich.

1784 schrieb er in einem Brief an seinen Vater: „... ich selbst halte es für das beste, was ich noch in meinem Leben geschrieben habe. Ich wollte, Sie hätten es hören können.“

Josef Tichy

Eintritt frei. Spenden erbeten.



Conflauti

Sonntag, 5. Juni

17 Uhr, Petruskirche

Irmtraud Geywitz, Martin Hermann – Blockflöten
Hélène Godefroy – Gambe und Cello
Alexander Strauß – Cembalo und Orgel

Das Ensemble Conflauti ist eine Gruppe professioneller Musiker aus dem Großraum Stuttgart, die sich der historischen Aufführungspraxis verschrieben haben. Das aktuelle Programm lebt von der Gegenüberstellung früher italienischer Barockmusik (1610–1630) mit hochbarocker bis spätbarocker Musik aus Frankreich. Das Instrumentarium wechselt entsprechend: Flöten verschiedener Größen und Bauarten (frühbarocke c- und g-Flöten, barocke Alt oder Voiceflute...), als Streichinstrument Viola da Gamba bzw. barockes Violoncello und bei den Tasteninstrumenten Orgelpositiv, Cembalo oder Virginal. So tragen die Musiker den unterschiedlichen historischen Stimmungen Rechnung und setzen die dargebotenen Kompositionen in stilgerechter und daher lebendiger Weise um.

Eintritt frei. Spenden erbeten.



DUO
Harfe – Stimme



Sonntag, 25. September
17 Uhr, Petruskirche

Volkslied im Kunstlied

Volkslied-Vertonungen von Brahms, Berio, Ravel u. a.

Anne-May Krüger – Sopran

Beate Anton – Harfe

Das Programm beschäftigt sich mit einem Genre, das ganze Generationen von Komponisten und Interpreten in seinen Bann gezogen hat: dem Volkslied. Seien es die Gassenhauer Neapels oder die raffinierten Volkslied-Arrangements Ravels – die Sehnsüchte und Gefühle dieser von Mund zu Ohr weiter gereichten Weisen treffen uns unmittelbar und tragen in sich den Hauch der Länder, aus denen sie stammen. Neben temperamentvollen oder elegischen Weisen aus den Regionen des Mittelmeers, vertont bzw. arrangiert von Manuel de Falla, Maurice Ravel und Luciano Berio stehen Gesänge aus England und Wales in Bearbeitung von Benjamin Britten. Das Deutsche Volkslied ist in den berührenden Arrangements von Johannes Brahms ebenso vertreten wie russische Weisen mit ihrer einzigartigen Archaik. Das Programm läßt erahnen, welche Faszination Volkslieder spätestens seit der Romantik auf Komponisten ausgeübt haben. In ihren Bearbeitungen verbindet sich altes Volksliedgut mit dem Zeitgeist der Epochen, wird sublimiert, ohne seine archaische Kraft zu verlieren.

„[...] die zarten Töne, so meisterhaft gespielt, gaben dem Duo ein eigenes Klangbild. Tief empfunden und gehaltvoll wurden die Lieder zelebriert, und am Ende war die Spannung oft so groß, dass die Zuhörer kaum zu applaudieren wagten.“

Die Rheinpfalz, 2009



Poetrio Brasilis

Alma brasileira (Brazilianische Seele)

Sonntag, 23. Oktober

17 Uhr, Petruskirche

Vitor Diniz – Flöte

Mateus Dela Fonte – Gitarre

Marta Carmo do Espirito Santo – Cello

Wie schon der Name verrät, ist das POETRIO BRASILIS ein Ensemble aus brasilianischen Musikern, die mit Flöte, Cello und Gitarre Klänge in Poesie verwandeln.

Diese sehr reizvolle und äußerst selten anzutreffende Instrumentenkombination birgt überraschende Klangfarben. Durch die gekonnten und wirkungsvollen Interpretationen beginnt die Musik zuweilen süß und verträumt, zuweilen sehnsüchtig zum Zuhörer zu sprechen und überzeugt durch ihre Präzision und Virtuosität.

Die Mitglieder des 2008 gegründeten Ensembles sind brasilianische Musiker, die ihr großes Können in Deutschland durch weiterführende Studien vervollständigen. www.poetriobrasilis.com

www.poetriobrasilis.com

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Die Obertürkheimer Spazierwegkonzerte

Diese kleine, aber besondere Konzertreihe hat sich in mehr als 30 Jahren im Stuttgarter Kulturleben längst fest etabliert und erfreut sich auch weit über die Ortsgrenzen hinaus größter Beliebtheit. Sie bietet Kammermusik verschiedenster Epochen auf unterschiedlichsten Instrumenten und umfasst exquisite Programme, die immer wieder auch speziell für diese Konzertreihe konzipiert und von hervorragenden Musikern dargeboten werden.

Die über 500 Jahre alte Petruskirche liegt hoch oben über dem Neckartal inmitten von Weinbergen und bildet in dieser schönen Umgebung mit ihrer besonderen Atmosphäre und guten Akustik den idealen Rahmen für eindrucksvolle Konzerterlebnisse. Musik und Natur verbinden sich hier unmittelbar: So zum Beispiel auch bei einem Spaziergang durch die Weinberge, sei es vor oder nach dem Konzert. Dank gilt dem Kulturamt der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg für die finanzielle Förderung der Konzerte, den Künstlern für Ihre Mitwirkung, sowie allen Konzertbesuchern, die mit ihrer Spende am Ausgang zur Finanzierung dieser Reihe beitragen und somit weitere schöne Spazierwegkonzerte ermöglichen.

Organisation und künstlerische Leitung:

Kirchenmusikdirektorin Ruth Kurz

Bergstaffelstraße 25

70329 Stuttgart

E-mail: ruth.kurz@gmx.de

